

Maßnahmensteckbrief Smarte.Land.Regionen

*Zur Entwicklung der Digitalstrategie
für den Landkreis Meißen*

Hybride Kultur-, Medien- und Kreativangebote

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

WAS Beschreibung der Maßnahme

Mit hybriden Kultur-, Medien- und Kreativangeboten sollen kulturelle Angebote sowie Leistungen der Kreativwirtschaft, Bibliotheken und Museen sowohl als Präsenzangebote als auch in digitaler Form verfügbar gemacht werden. Ziel ist es, eine größere Reichweite und damit eine breitere Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Durch die Umsetzung dieser Maßnahmen wird nicht nur der Zugang zu kulturellen, kreativen und musealen Angeboten gefördert, sondern auch die Attraktivität der Region gesteigert und die kulturelle Identität gestärkt.

Zunächst wird bewertet, welche Angebote aus den Bereichen Kultur, Kreativwirtschaft, Bibliotheken und Museen sich für hybride Formate eignen, um Kosten und Nutzen im Verhältnis zu optimieren und sinnvolle Entscheidungen zu treffen. Es wird eine zentrale Rolle in der Koordination und Unterstützung dieser Projekte angestrebt. Dabei soll die notwendige technische Infrastruktur bereitgestellt und die Umsetzung hybrider Angebote durch Bereitstellung der technischen Mittel und Beratung unterstützt werden. Zudem wird ein Netzwerk von Kulturschaffenden, Kreativwirtschaftsakteuren, Bibliotheken, Museen und Bildungseinrichtungen aufgebaut und gepflegt, um Kooperationen und Synergien zu fördern.

Zusätzlich sollen umfassende Bildungsangebote und Schulungen organisiert werden, um Kulturschaffende, Kreativwirtschaftsakteure sowie Bürgerinnen und Bürger im Umgang mit der digitalen Technik zu unterstützen. Im Rahmen von Mehrgenerationenprojekten sollen Partnerschaften zwischen Schulen, Seniorenheimen und anderen Institutionen gefördert werden, um den Wissenstransfer zwischen verschiedenen Altersgruppen zu erleichtern.

Für eine hohe Akzeptanz und Teilnahme an den hybriden Angeboten ist eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation unerlässlich. Ein umfassendes Marketing- und Kommunikationskonzept soll entwickelt werden, welches sowohl analoge als auch digitale Kanäle nutzt. Neben traditionellen Kommunikationsmitteln wie Flyern, Plakaten und Amtsblättern werden auch digitale Medien wie die Website, Bibliotheken und soziale Medien eingesetzt, um möglichst viele Bürgerinnen und Bürger anzusprechen.

Um die Effektivität der hybriden Angebote zu gewährleisten, sollen regelmäßig Feedback und Evaluation durchgeführt werden. Die gesammelten Rückmeldungen sollen genutzt werden, um die Angebote kontinuierlich zu verbessern und an die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger anzupassen.

VISION 4

Lebendige Region „Landlust“ und Bürgerbeteiligung

VISION 5

Generationsübergreifende und hybride Angebote

MISSION

Kulturveranstaltungen hybrid erlebbar machen

HANDLUNGSFELD

Daseinsvorsorge
Wirtschaftsförderung
Verwaltung

QUERSCHNITTSTHEMA

Daten
Breitband und digitale Infrastrukturen
✓ Kooperation und Organisation

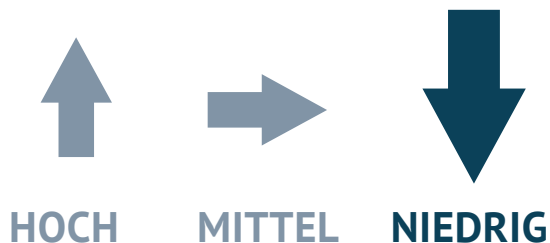
MÖGLICHER UMSETZUNGSORT

- Kirchen
- Kulturhäuser
- Theater
- Gemeindesäle

MÖGLICHE TRÄGERSCHAFT

- Volkshochschulen
- Bibliotheken
- Kirchen
- Kulturhäuser
- Theater

PRIORITÄT: Maßnahme in der Gesamtstrategie (Ergebnis des Beteiligungsprozesses):



ZEITLICHER RAHMEN

Die Maßnahme sollte langfristig angelegt werden.

PLANUNGS- UND UMSETZUNGSSTAND

Maßnahmenidee

PROZESS

- ↳ Definition des Betreibers: Festlegung, welche Organisation die Verantwortung übernimmt.
- ↳ Definition der Zahlungsarten: Bestimmung der Zahlungsmethoden für die Angebote.
- ↳ Bewertung der hybriden Formate: Analyse, welche Angebote für hybride Formate geeignet sind.
- ↳ Anschaffung der technischen Infrastruktur: Beschaffung der notwendigen Hardware und Software.
- ↳ Aufbau eines Netzwerks: Etablierung eines Netzwerks von Partnern und Institutionen.
- ↳ Entwicklung des Programmportfolios: Erstellung eines Programms mit kulturellen und kreativen Inhalten.
- ↳ Schulung des Personals: Schulung des Personals zur Bedienung der Technik.
- ↳ Organisation von Mehrgenerationenprojekten: Förderung von Projekten zum Wissenstransfer zwischen Altersgruppen.

- ↳ Entwicklung und Umsetzung eines Marketing- und Kommunikationskonzepts: Erstellung und Umsetzung eines umfassenden Kommunikationsplans.
- ↳ Implementierung von Feedback- und Evaluationsmechanismen: Einrichtung von Feedback- und Evaluationssystemen.
- ↳ Inbetriebnahme der Plattform: Einführung und Aktivierung der Plattform nach Tests.
- ↳ Technische Unterstützung und Wartung: Bereitstellung laufender technischer Unterstützung und Wartung.
- ↳ Regelmäßige Überprüfung der Kooperationen: Regelmäßige Überprüfung und Anpassung der Kooperationen.
- ↳ Langfristige Planung und Strategieentwicklung: Entwicklung langfristiger Strategien zur Weiterentwicklung der Angebote.

TECHNISCHE ASPEKTE

- Breitband- und Funkabdeckung: Sicherstellung umfassender Breitband- und Funkabdeckung für alle hybriden Angebote.
- Definition der technischen Infrastruktur: Festlegung der benötigten Hardware und Software, z. B. Server und Übertragungstechnik.
- Beschaffung der technischen Infrastruktur: Anschaffung der definierten Hardware und Software für die Plattform.
- Plattformaufbau: Entwicklung einer zentralen Plattform, z. B. einer „Mediathek der Angebote“, zur Bereitstellung der Inhalte.
- Integration von Liveübertragungen: Implementierung von Liveübertragungsfunktionen auf der Plattform.
- Authentifizierungsmodus definieren: Festlegung eines sicheren Authentifizierungsmodells, wie PIN-System oder Ticket-Zuordnung.
- Zahlungsarten definieren: Auswahl und Integration geeigneter Zahlungsarten wie Online-Bezahldienste, SEPA und Kreditkarten.
- Preismodell erstellen: Entwicklung eines flexiblen Abonnementsystems zur Zugangskontrolle zur Mediathek.
- Technische Unterstützung und Wartung: Bereitstellung laufender technischer Unterstützung und Wartung der Systeme.

AKTEURE

- Landkreis
- Museumspädagogisches Zentrum (MPZ)
- Musikschulen im Landkreis
- Bibliotheken
- Vereine

KOSTENPOSITIONEN

- Investitionskosten: Übertragungstechnik und Plattform
- Betriebskosten: Hosting
- Personalkosten: Bedienung der Übertragungstechnik, Schulungen

FINANZIERUNG

- über Nutzergebühren: Abonnementsystem, digitale Nutzung

MÖGLICHE FÖRDERUNGEN

- Fördermittel Sachsen zur Digitalisierung
- Förderrichtlinie Regionalentwicklung (FR-Regio)
- Förderrichtlinie Kunst Kultur

WARUM Erfolgsindikatoren

- **INDIKATOR 1:** Nutzerzahl / Nachfrage des digitalen Angebots
ZIELERREICHUNG Sechs Monate nach Implementierung des digitalen Angebots soll dieses von XX % der Teilnehmer digital wahrnehmen.
- **INDIKATOR 2:** Erreichung des Kostendeckung
ZIELERREICHUNG XX Jahre nach Implementierung des digitalen Angebots soll ein sich selbsttragender Betrieb möglich sein.
- **INDIKATOR 3:** Zufriedenheit der Nutzer mit den Inhalten des kulturellen Angebots
ZIELERREICHUNG Mittels Befragung der Teilnehmenden und anhand einer 5er-Skala soll mindestens bei XX % der Teilnehmenden der digitalen Angebote die Bewertung „zufrieden“ oder „sehr zufrieden“ erreicht werden.